

WOHN!DESIGN

DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS ● INTERIOR. KUNST. GENUSS UND REISEN



ROM: Residieren wie ein KARDINAL
Unsere Sommertrends im INTRO
KUNSTPORTRÄT: Maria Schumacher

D 8,50 €
A 9,40 €
CH 13,60 srf
Lux/BE/NL 9,80 €
I/E 11,50 €

Status quo: AFTER COVID

Wie hat uns die Pandemie verändert? WOHNEN, REISEN, LEBEN.
Alles über die neue ACHTSAMKEIT. GUEST STAR: Filippo Carandini





dererseits finden sich darin auch immer wieder besondere Fundstücke, von denen sie vergleichbare Arbeiten in ihrem Online-Shop anbietet – das übrigens zu überraschend attraktiven Preisen. Im Angebot sind etwa Vintage-Tonvasen aus dem frühen 20. Jahrhundert, die Fischer zu eleganten Leuchten umarbeiten ließ. Ihre Textilschirme schaffen subtiles Licht und Behaglichkeit. „Jedes Stück ist allein durch sein Alter so einzigartig, dass es in keinem zweiten Wohnzimmer zu finden ist.“ Andere Objekte, wie die rustikalen Hocker europäischer Provenienz, veranschaulichen auch einen Einfluss der Wabi-Sabi-Philosophie auf das Shop-Portfolio. Mit ihrem rauen Holz wirken sie archaisch, die Patina der Zeit hat sie nur noch schöner gemacht, ihnen „Charakter“ verliehen, und trotzdem sind es Möbel für den alltäglichen Gebrauch, mit denen man gerne leben möchte. Zu den aktuellen News gehören auch die beiden abgebildeten, alten Onyxvasen, die in der richtigen Umgebung ganz exzeptionell wirken. Doch die Interior-Expertin punktet noch mit einer weiteren Spezialität. Unter der Rubrik „Shop The Look“ gewährt die Unternehmerin einen Blick hinter die Kulissen und zeigt, wie sich ein bestimmter Stil zu Hause realisieren lässt. Als Location für die Ensembles dient die eigene Wohnung. Das macht ihre Arbeit wirklich persönlich und authentisch. Derzeit arbeitet Fischer an einer eigenen Kollektion, die ihr Portfolio mit Tischen und Heimtextilien nach ihren Entwürfen erweitern. „In Sachen Nachhaltigkeit und Qualität bin ich dabei kompromisslos.“ |sd

EIN NEUES GESICHT für Ihre Wohnung? Voilà:

Schon die Stuhlauswahl ist „state of the art“ und hat trotz ihrer Diversität eine grundlegende Gemeinsamkeit: Es handelt sich um handverlesene Unikate aus familiengeführten Betrieben. Beispielsweise der unten abgebildete „Senufo Stool“. Passend im Style ist ein afrikanisches Tablett erhältlich oder zwei weitere kleine Hocker namens „Tonga“. Sie sind nicht allein Sitzmöbel, sondern skulpturale Statements, die aufgrund ihrer Gestaltung der Zeit entrückt wirken. „Möbel aus Massenproduktion findet man überall“, weiß die Einrichtungsexpertin Katarina Fischer, die seit einem Jahrzehnt im E-Commerce tätig ist, damals mit einem Onlineshop für professionelle Beauty-Produkte startete, und inzwischen mit „editionnoire.com“ bereits einen erfolgreichen Interior-Block führt. Kürzlich hat die Münchnerin einen Onlineshop für ausgesuchte Einzelstücke lanciert und setzt mit katiefischer.de „ein bewusstes Statement gegen Trendprodukte und Kurzlebigkeit. Das Besondere und wirklich Hochwertige sucht man sehr lange.“ So ist die ursprünglich ausgebildete Fachinformatikerin, die im Anschluss Innenarchitektur und Design in England studierte, ständig auf der Suche nach speziellen Produkten, die „lange Freude machen sollen.“ Dazu gehören auch handgeschnittene Tuareg-Gefäße, Marmorschalen und abstrakte Kunst.

Fischer wählt nur Dinge aus, mit denen sie selbst leben könnte. Ihr Apartment im Münchner Westen, das die geborene Berlinerin mit ihrem Partner und drei Katzen bewohnt, präsentiert sich in seiner Tonalität und mit den eleganten Sitzmöbeln sehr französisch. An-

